Verlag von Theodor Hofmann in Leipzig.

# Aus deutschen Lesebüchern.

## Dichtungen in Poesie und Prosa erläutert für Schule und Haus.

Unter Mitwirkung namhafter Schulmänner herausgegeben von

**R. und W. Dietlein, Dr. O. Frick, Dr. H. Gaudig und Fr. Polack.**

**Erster Band.** 5. Aufl. 35 Bogen gr. 8, enthaltend die Erläuterungen von 428 Dichtungen für die Unterstufe. — 1902. Preis geh. *M* 4.50; in Hlbfrzbd. geb. *M* 5.80.

**Zweiter Band.** 5. Aufl. 47 Bogen gr. 8, enthaltend die Erläuterungen von 437 Dichtungen für die Mittelstufe. — 1900. Preis geh. *M* 5.50; in Hlbfrzbd. geb. *M* 7.—

**Dritter Band.** 5. Aufl. 42 Bogen gr. 8, enthaltend die Erläuterungen von 251 Dichtungen für die Oberstufe und die Mittelklassen höherer Schulen. Mit 2 Anhängen: I. Abriß der deutschen Poetik. — II. Kurze Biographien der Dichter. — 1901. Preis geh. *M* 5.50; in Hlbfrzbd. geb. *M* 7.—

**Vierter Band.** Epische und lyrische Dichtungen erläutert für die Oberklassen der höheren Schulen und für das deutsche Haus. Herausgegeben von Dr. O. Frick und Fr. Polack.

I. Abteilung: Epische Dichtungen: Das Nibelungenlied. — Gudrun. — Parzival. — Der arme Heinrich. — Das glückhafte Schiff von Zürich. — Der Messias. — Der Heliand. — Hermann und Dorothea. — Der siebzigste Geburtstag. — Reineke Fuchs. 3. Aufl. 1900. 494 S. Preis geh. *M* 4.—; in Hlbfrzbd. geb. *M* 5.40.

II. Abteilung: Lyrische Dichtungen: Walther von der Vogelweide. — Das Volkslied. — Das evangelische Kirchenlied. — Friedrich Gottlieb Klopstock. (Oden.) — J. W. von Goethe. (Lyrik.) — Fr. v. Schiller. (Gedankenlyrik; neue eingehendere und die Gedichte zu einem Bilde von Schillers Weltanschauung gruppierende Bearbeitung.) — Die Vaterlandssänger der Freiheitskriege. 3. vermehrte Aufl. 1902. 575 S. Preis geh. *M* 5.—; in Hlbfrzbd. geb. *M* 6.40.

**Fünfter Band.** Wegweiser durch die klassischen Schuldramen. (I. u. II. Abteilung bearbeitet von Dr. O. Frick. III. u. IV. Abteilung bearbeitet von Dr. H. Gaudig.)

I. Abteilung. Lessings Dramen: Philotas, Emilia Galotti, Minna von Barnhelm, Nathan der Weise. — Goethes Dramen: Götz von Berlichingen, Egmont, Iphigenie auf Tauris, Torquato Tasso. 3. Aufl. 1898. 505 S. Preis geh. *M* 5.—; in Hlbfrzbd. geb. *M* 6.40.

II. Abteilung. Schillers Dramen: Die Räuber, Fiesco, Kabale und Liebe, Don Carlos, Wallenstein. 3. Aufl. 1901. 367 S. Preis geh. *M* 4.—; in Hlbfrzbd. geb. *M* 5.40.

III. Abteilung. Schillers Dramen: Maria Stuart, Jungfrau von Orleans, Braut von Messina, Wilhelm Tell, Demetrius. 2. verm. Aufl. 1898. 520 S. Preis geh. *M* 5.50; geb. *M* 7.—

IV. Abteilung. H. v. Kleist. Shakespeare. Lessings „Hamburgische Dramaturgie". 1899. 600 S. Preis geh. *M* 6.—; in Hlbfrzbd. geb. *M* 7.50.

(Jeder Band und jede Abteilung des Werkes ist einzeln käuflich.)

„— — Das Werk genügt, was die Reichhaltigkeit der Stücke anlangt, den weitgehendsten Ansprüchen, und auch die Behandlung derselben ist als mustergültig zu bezeichnen. Die Reichhaltigkeit wäre geradezu ein Fehler, wenn der Preis nicht so außerordentlich niedrig wäre, sodaß jeder Lehrer sich das Werk, das er Zeit seines Lebens gebrauchen kann und das nicht veralten wird, anschaffen kann." (Theolog. Litteraturbericht.)

„Ein Reichtum feinsinniger Bemerkungen und vortrefflicher methodischer Winke ist darin enthalten, welcher das Werk zu einem der anregendsten und fruchtbarsten auf diesem Gebiete machen kann. Auch den höheren Schulen es recht nachdrücklich zur Beachtung zu empfehlen — — war der eigentliche Zweck der vorstehenden Zeilen." (Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen.)

„Gewidmet der Vervollkommnung eines Werkes, mit welchem endlich durchgreifend eine gemeinfaßliche, methodische und fruchtbringende Behandlung deutscher Poesie angebahnt ist und welches deshalb bald das Handbuch jedes Lehrers des Deutschen sein dürfte, wird diese Abhandlung (Emendationen zu dem Erläuterungswerk „Aus deutschen Lesebüchern") nicht zwecklos sein." (Wiss. Beilage z. Jahresber. d. Progymn. zu Dorsten 1897 v. G. Strotkötter.)

„(Der IV. Band) giebt aufs neue Zeugnis von dem feinen Verständnis und dem sicheren Takte, mit dem hier auf das Eigenartige der epischen Dichtung der älteren und der neuen klassischen Periode hingewiesen wird. Es ist überflüssig, eine solche Arbeit zu loben. Die Erläuterungen empfehlen sich selbst. Sie sind auf die eingehendsten Studien der epischen Dichtung und der größten und besten Litteraturgeschichten gegründet. Die deutschen Zeit- und Sittenbilder nach den Volkssepen und dem Parzival erscheinen wie würdige Seitenstücke zu Freytags Bildern aus der deutschen Vergangenheit. Wie umfassend diese ausgezeichneten Erläuterungen sind, zeigt beispielsweise die Lektüre über die Schönheit der alten Nibelungenstrophe, die Forschungen über die Herkunft Wolframs von Eschenbach und ganz besonders die kunstvolle Gliederung des Messias. Nichts ist übersehen, nichts mit Eile oder ermattender Feder geschrieben." (Rheinischer Schulmann.)

„— — Somit läßt sich das vorliegende Buch (IV. Band) als eine pädagogische Leistung ersten Ranges bezeichnen, und es dürfte unseres Erachtens in der Bibliothek keines Deutschlehrers fehlen."
(Das Gymnasium.)

„Ich kenne unter allen Erklärungsschriften deutscher Dramen keine, die von so durchgreifender Bedeutung für eine erfolgreiche Behandlung und Würdigung unserer klassischen Dramen in der Schule wäre, wie diese (V. Band). Es ist ein auf diesem Gebiete epochemachendes Werk, und ich bin überzeugt, daß es in den weitesten Kreisen für die Schule fruchtbar und segensreich wirken wird."
(Gymnasialdirektor Dr. Heußner.)

---

Hofrat Prof. Dr. **B. Ritter**, Rektor des Sophienstifts in Weimar:

# Der deutsche Unterricht in der höheren Mädchenschule.

## Lehrstoffe, Lehrgänge und Lehrmethode.

**I. Band. A. Didaktik des deutschen Unterrichts. B. Lehrstoffe, Lehrgänge und Lehrbeispiele für das erste bis dritte Schuljahr.** [XII u. 446 S.] gr. 8. 1900. geb. *M* 6.—

**II. Band. Lehrstoffe, Lehrgänge und Lehrbeispiele für das vierte bis sechste Schuljahr.** [X u. 508 S.] gr. 8. 1902. geb. *M* 8.—

Das Buch bildet ein Seitenstück zu „Lyon's Lektüre". Es soll wie dieses der weitgehenden Planlosigkeit und Zersplitterung des deutschen Unterrichts entgegenarbeiten und ihm statt dessen jene Lückenlosigkeit und Sicherheit im Fortschreiten geben, wie sie den lateinischen und mathematischen Unterricht auszeichnen. Es giebt zu diesem Zwecke immer mit besonderer Rücksicht auf die Mädchenschulen eine ausführliche Didaktik des deutschen Unterrichts, indem es seine Ziele und Wege feststellt und die einzelnen Gebiete desselben, den Sprachunterricht, den elementaren Schreibleseunterricht, den Lesestoff, die Litteraturkunde und den deutschen Aufsatz eingehend behandelt. Des weiteren werden die Lehrgänge der einzelnen Klassen methodisch erörtert. Schließlich bietet das Buch eine reiche Fülle von Lehrbeispielen in Ausführung und Skizze, die eine reiche praktische Erfahrung beweisen und auch dem Lehrer eine wertvolle Unterstützung zu der Vorbereitung für den Unterricht bieten.